



geplanter Umbau



jetziger Zustand

## Informationen zur Bürgerbefragung am 6. Februar 2011

### Ziele des Umbaus und der Modernisierung des Eintracht-Stadions

Die Planung zur Modernisierung des Eintracht-Stadions, über die die Braunschweigerinnen und Braunschweiger am 6. Februar 2011 abstimmen, sieht vor, aus dem Stadion eine zukunftsfähige Spielstätte für den Profi-Rasensport (Eintracht Braunschweig, Braunschweig Lions) sowie für Leichtathletikwettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene zu machen. Dazu soll die Westtribüne umgebaut werden.

In seinem derzeitigen Zustand erfüllt das Stadion eine Reihe von Auflagen nicht. Dazu gehören:

- Richtlinie des Deutschen Fußball-Bunds zur Verbesserung der Sicherheit bei Bundesligaspielen,
- Versammlungsstättenverordnung Niedersachsen,
- Arbeitsstättenverordnung,
- Niedersächsische Bauordnung, Brandschutz

Diese Auflagen sollen im Rahmen der Modernisierung erfüllt werden. Dabei sollen die bereits vorhandene Infrastruktur und die Tribünenkonstruktion weiter genutzt und verbessert werden. Das Erdgeschoss soll saniert und Schadstoffe beseitigt werden. Der Baukörper soll künftig den aktuellen Brandschutzauflagen genügen. Zelte und Container, die derzeit auf dem Vorplatz stehen, sollen entfernt, das Rampenbauwerk abgetragen werden. Es soll dort ein kubischer Baukörper für die Eintracht-Verwaltung, Fanshop etc. entstehen, der einen städtebaulichen Akzent an der Hamburger Straße setzt. Der „Kubus“ wird von Eintracht Braunschweig selbst finanziert.

Um zeitgemäße, professionelle Bedingungen für überregionale Sportereignisse zu schaffen, soll in der Westtribüne eine sogenannte „Mixed Zone“ entstehen, in der nach Spielende die Interviews stattfinden können. Daran schließt sich der Pressearbeitsbereich und eine den Anforderungen elektronischer Medien entsprechender Pressekonferenzraum an. Dies wird möglich, weil die Eintracht-Verwaltung künftig im Kubus untergebracht werden soll. Zusätzlich soll in der Westtribüne ein Logenbereich für Sponsoren entstehen.

